

Nr. 2 – WEGEAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 27.11.2013

Beginn: 20.05 Uhr; Ende: 22.10 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Czerwinsky, Rolf (Vorsitzender)

GV Gülk, Hans-Peter

GV Langer, Knut

GV Mundt, Lebrecht

WB Steenbock, Hans-Helmut – zugleich Protokollführer

WB Kröger, Hansjörg

WB Mohr, Claus

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann

GV Rinck, Torsten

GV Buhmann, Bernd

Nicht anwesend:

GV Schack, Bernd

GV Grabow, Britta

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert bzw. erweitert: (7:0:0)

TOP 10: Erweiterung der Auftragsvergabe der Ingenieurleistung für den 2. Bauabschnitt Sielsanierung

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Verpflichtung eines wählbaren Ausschussmitgliedes
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Unterhaltung gemeindlicher Plätze und Wege
hier: Knickputzen, Banketten, Grabenreinigung, Parkplatz Sport- u. Kulturzentrum, Beleuchtung und Abschlussarbeiten Moorweg
05. Entschlammung Klärteiche
hier: Beratung zum weiteren Verfahren
06. Sanierung Kanalisation
hier: Kosten Abzweiger bis Grundstücksgrenze
07. Unterhaltungsbedarf Alster- und Rönnelauf
08. Wanderwege im Alsterland
hier: Beratung zur Ausgestaltung
09. Unfallschwerpunkte und Geschwindigkeitsreduzierungen auf Landes- und Kreisstraßen
hier: Beratung und Beschluss eines Maßnahmenkataloges
10. Erweiterung der Auftragsvergabe der Ingenieurleistung für den 2. Bauabschnitt Sielsanierung
11. Einwohnerfragestunde
12. Fragen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Verpflichtung eines wählbaren Ausschussmitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet den wählbaren Bürger Hans-Helmut Steenbock per Handschlag.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Kernweg Braakweg ist 1,13 km lang, beginnt bei Bernd Schack bis Anschluss Braakweg Hans-Helmut Steenbock, Breite 3,50 m, in Kurvenbereichen 6,50 m breit.
- Wassermühlenweg Querung des Verbandsgrabens zur Fläche vor A. Neumann ist zu schmal. Überfahrt muss verbreitert werden, ausführende Kosten für diese Maßnahme trägt der Anlieger.

Bürgermeister:

- Zur „Vorfahrtsregelung Einmündung Alte Festwiese/ AmSandberg“ mit der Spielstraße müssen noch einige Änderungen durchgeführt werden (VZ 326 versetzen und Kantstein verändern). Das vorgesehene Schild wird von der Fa. Kröger aufgestellt. Danach Information im Gemeindebrief.
- Prüfbericht Moorbrücke soll mit dem Ing.-Büro Böger und Jäggle und der Fa. Kröger vor Ort durchgesprochen werden.
- Beschilderung Parkplätze am Sport- und Kulturzentrum, Feuerwehr und Sportplatz sind bestellt. Die Lieferung/ Aufstellung ist jedoch noch nicht erfolgt.
- Der Antrag auf Bau eines Radweges an der Kisdorfer Str. (K 21) wurde vom Kreis Segeberg abgelehnt.
- Der Inhalt der Beschilderung an den Ortseingangsschildern anlässlich der 700-Jahr-Feier wird auf der Sitzung des Kulturausschusses am 02. Dezember 2013 entschieden. Danach gehen die Antragsunterlagen an die Genehmigungsbehörde.
- Der Ausbau des Kernweges Braakweg geht mit den Antragsunterlagen an das LLUR. Der Weg wird auf 3,50 m Breite ausgebaut und erhält an den 4 Kurven Ausweichstellen mit einer Breite von 6,50 m. Zum Moorweg gab es noch eine Anfrage der Naturschutzbehörde zur Ausgleichsfläche, die zwischenzeitlich beantwortet wurde. Geplant ist, im Januar 2014 in die Ausschreibungsphase zu gehen.

- Die Erfahrungen beim Öffnen – auch nur halbseitiges Öffnen – zeigen, dass Sonderfahrzeuge und Pferde dann diese Wege verstärkt nutzen. Da die Verkehrssicherungspflicht bei der Gemeinde liegt, wird von einer Öffnung abgesehen.
- Die Entschlammung der Klärteiche ist nun für Frühjahr 2014 geplant.

TOP 4: Unterhaltung gemeindlicher Plätze und Wege

hier: Knickputzen, Banketten, Grabenreinigung, Parkplatz Sport- und Kulturzentrum, Beleuchtung und Abschlussarbeiten Moorweg

GV Hans-Peter Gülk und Bürgermeister Schütt haben 3 Listen zusammengestellt, jeweils für Grabenreinigung, Knickrückschnitt sowie Bankettenrückbau.

TOP 5: Entschlammung Klärteiche

hier: Beratung zum weiteren Verfahren

Die Entschlammung findet erst im Frühjahr statt, laut Firma zu viele Hygieneartikel im Teich, daher wird der erste Teich mit einem Bagger mit Langarm entschlammt.

TOP 6: Sanierung Kanalisation

hier: Kosten Abzweiger bis Grundstücksgrenze

Grundstücke im Butenhoff haben überwiegend auf ihrem Grundstück keinen Kanalkontrollschacht, daher höhere Kosten der Sanierung der einzelnen Abzweiger bis zur Grundstücksgrenze. Weitere Vorgehensweise muss noch abgeklärt werden.

TOP 7: Unterhaltungsbedarf Alster- und Rönnelauf

Trotz des trockenen Sommers hoher Wasserstand in Rönne und Alster durch ungenügende Räumung. GV Bernd Schack soll auf Verbandsversammlung am 05.12.2013 auf dieses Problem hinweisen. Räumung durch Privatfirmen war besser als die des Wege-Zweckverbandes.

TOP 8: Wanderwege im Alsterland

hier: Beratung zur Ausgestaltung

Der Wanderweg im Alsterland ist 72 km lang, Kosten für Bank, Beschilderung und Parkplatz auf Wakendorfer Gebiet ca. 10.300,00 €. Die Gemeinde erhält einen Zuschuss von 3.400,00 €.

TOP 9: Unfallschwerpunkte und Geschwindigkeitsreduzierungen auf Landes- und Kreisstraßen

hier: Beratung und Beschluss eines Maßnahmenkatalogs

Unfallschwerpunkt auf Wilstedter Straße durch glatten Asphalt. Schlechter Zustand der L 75 (Gefahr für pendelnde Schüler). Amt Kisdorf soll zuständige Straßenverkehrsbehörde auf Umstände hinweisen.

TOP 10: Erweiterung der Auftragsvergabe der Ingenieurleistung für den

2. Bauabschnitt Sielsanierung

Der Wegeausschuss stimmt der Erweiterung der Auftragsvergabe der Ingenieurleistung für den 2. Bauabschnitt Sielsanierung zu. (7:0:0)

TOP 11: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 12: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Claus Mohr:

- Einfahrt Hungertwiete aus Richtung Wilstedt kommend: Behinderung einbiegender Fahrzeuge durch parkende Autos.
Anfrage über Amt, ob Parken in diesem Bereich zulässig ist.
- Naher Straße: Ausfahrt Grundstück 88 sowie der 2 Neubauten: Sand spült auf die Straße.
Überprüfung durch das Amt Kisdorf.
- Neue Grundstückseinfahrt neben Schneekloth zu schmal, Wasser spült ebenfalls auf die L 75.
Überprüfung durch das Amt.
- Fußweg Sandbergstraße im Hinterbereich einiger Grundstücke der Alten Festwiese wurden im letzten Winter nicht geräumt.
Grundstückseigentümer in der Alten Festwiese sind auch Anlieger an der Sandbergstraße, auch wenn ein Streifen Gemeindefläche dazwischen liegt. Laut Satzung sind die Anlieger zur Schneeräumung verpflichtet.

WB Hansjörg Kröger:

- Hinweis eines Joggers auf ein Loch im Wanderweg zwischen Sandbergstraße und Kisdorfer Straße.
Überprüfung nötig.

Gez.: Hans-Helmut Steenbock
Protokollführer